Premiere für Bläserklasse im Paulinum

Dassel – Begeistert waren die Zuschauer in der Aula Paulinum der Paul-Gerhardt-Schule in Dassel beim Weihnachtskonzert. Vorbereitet waren laut Pressemitteilung der Schulleitung raffinierte Arrangements bekannter Weihnachtslieder. Ein Medley aus Tschaikowskys Nussknacker-Suite, das Can Can von Jaques Offenbach und populäre Melodien.

Erstmals trat die Bläserklasse 5 D auf, die erst seit den Herbstferien an den Instrumenten ausgebildet wird. Die Bläserklassen 6 E und 7 D zeigten ebenfalls ihr Können und ebenso die Concert-Band der Schule als Fortsetzung der Klassenstufen. Außerdem wirkte der bilinguale Chor mit. jde

Weserhotel behält seine drei Sterne

Holzminden – Das Weserhotel Schwager in Holzminden bleibt Qualitätsgastgeber. Ein weiteres Mal hat sich das drei Sterne Superior Hotel von Besitzer Ralf Schwager dem Qualitätscheck des Deutschen Wanderverbandes (Hauptsitz: Kassel) gestellt und darf sich mindestens bis Ende 2023 nach der Zertifizierung weiterhin „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ nennen.

2014 wurde die ehemalige Jugendherberge direkt an der Weser zu einem Hotel umgebaut. Unter anderem bietet das Weserhotel seither Wandergästen einen außergewöhnlichen Service. „Wir freuen uns, dass sich das Weserhotel erneut der Klassifizierung gestellt hat und wir so weiterhin einen Qualitätsbetrieb für die Wandergäste der Wilden Heimat bieten können“, sagte Irina Hartig als Geschäftsführerin des Vereins Solling-Vogler-Region (SVR) im Weserbergland bei der Übergabe der vom Präsidenten des Deutschen Wanderverbandes und Petra Wegener als Geschäftsführerin des Dachvereins Weserbergland Tourismus (Hameln) unterschriebenen Urkunde.

Zum besonderen Service des Weserhotels gehört laut SVR-Pressemitteilung unter anderem auch ein reichhaltiges und gesundes Frühstück sowie die Bereitstellung von Informationen über Wanderangebote. Geleitet wird das Hotel von Heike Sander-Nisius. jde

Neuauflage: Tipps für Entdecker 2020

Neuhaus – Auf 108 Seiten präsentiert das Touristik-Zentrum der Solling-Vogler-Region (SVR) im Weserbergland die Neuauflage der Broschüre „Tipps für Entdecker 2020“, die ab sofort in allen Touristik-Informationen und beim SVR in Neuhaus kostenlos zu bekommen ist.

Präsentiert werden eine abwechslungsreiche Landschaft, zahlreiche Ausflugsziele sowie wertvolle Tipps für Abenteurer und Erholungssuchende und Naturliebhaber. Zudem soll die Broschüre bei Fachmessen an Touristen verteilt werden. jde

Gewann den Mitteldeutschen Mettwurstpokal: Schlachtermeister Marco Schafft (links) freut sich mit seiner Frau Ramona Runge in der Wurstekammer über den Siegerpokal und drei Urkunden in Gold und Silber. FOTO: JÜRGEN DUMNITZ

Pokal für „Dicke Stracke“

Schlachtermeister Marco Schafft siegt mit seiner Mettwurst

VON JÜRGEN DUMNITZ

Bodenfelde – Der Geschmack hat die Jury offensichtlich restlos überzeugt: Der Bodenfelder Schlachtermeister Marco Schafft hat den Mitteldeutschen Mettwurstpokal 2019 gewonnen. Den ersten Platz schaffte er mit seiner „Dicken Stracke“ – warmverarbeitet.

Die warme Verarbeitung sei quasi sein Geheimrezept. Das Fleisch des frisch geschlachteten Schweines werde noch warm zur Mettwurst verarbeitet. So brauche er auch weniger Gewürze, weil die „Dicke Stracke“ ihren guten Geschmack vor allem durch die gut dreimonatige Lufttrocknung und natürliche Reifung in seiner speziellen Wurstekammer entwickele, sagte er gegenüber der Sollinger Allgemeinen.

Der Wettbewerb zum Mettwurst-Pokal war kürzlich Teil einer Hausmesse des Fleischerei-Einkaufs Hannover-Göttingen (FEK) in Giebolde-hausen. 140 Mitbewerber haben sich laut Schafft mit ihren Mettwürsten dem Urteil der Jury gestellt. Vor gut 1000 Fachbesuchern seien rund 100 Auszeichnungen (Urkunden) vergeben worden.

Marco Schafft erhielt jeweils „Gold“ für seine Mettwurst „Dicke Stracke“ ohne Knoblauch und „Dünne Stracke“ mit Knoblauch. Eine Auszeichnung „Silber“ gab es für „Dicke Stracke“ Schwartenmettwurst.

Seit einiger Zeit gehört die Mettwurst von Marco Schafft als „Solling-Stracke“ auch zur zertifizierten Regionalmarke „Echt!-Solling-Vogler“ und wird unter anderem in den Rewe-Märkten Adelebsen und Uslar sowie im Nahkauf-Markt Bodenfelde und über das Touristik-Zentrum der Solling-Vogler-Region (SVR) im Weserbergland mit Sitz in Neuhaus verkauft.

Mitteldeutsche Mettwurstpokale gingen außerdem in der Kategorie „Ring“ an Birgit Uthe (Hohlstedt), für „Dünne Stracke“ an Klaus-Peter Nachtwey (Esplingerode) und für „Blase“ an Metzgerei Teupel (Rustenfelde).

Region die Wiege der Mettwurst

Die Jury bildeten laut Marco Schafft Fachleute aus dem Fleischereihandwerk und Multiplikatoren aus dem öffentlichen Leben. Mitteldeutschland gelte wegen des speziellen Klimas als Wiege der traditionellen Mettwurst. Schafft freut sich, dass er sich etwa gegen Bewerber aus dem für Mettwurst bekannten Eichsfeld durchgesetzt hat.

Charakteristisch für die von Schlachtermeister Schafft warmverarbeitete Mettwurst seien das gute Mundgefühl und der Geschmack. Und: Die Jury sei streng. Zur Prüfung zugelassen würden nur die Besten. Erste Kriterien dafür seien Optik, Geruch und letztlich der Geschmack. „Bei uns werden die ausgewählten Schweine schlachtwarm zerlegt und verarbeitet“, sagt Schafft zur Herstellung.

Eigens gemahlene Naturgewürze und seine traditionelle Rezeptur sorgten dann für das Aroma und den jetzt erneut prämierten Geschmack. Auf Geschmacksverstärker werde ganz verzichtet, sagt der Schlachtermeister.

Tratsch beim Weihnachtstheater

Laienschauspieler des Turnvereins laden in die Schwülmetalhalle ein

Vernawahlshausen – Beim traditionellen Weihnachtstheater des MTV Vernawahlshausen wird das Stück „Ein Dorf ohne Tratsch“ in der Schwülmetalhalle aufgeführt. Die Premiere findet am 1. Weihnachtstag, Mittwoch, 25. Dezember, ab 20 Uhr statt. Ein weiteres Mal wird der Vorhang am Montag, 30. Dezember, ab 17 Uhr geöffnet.

Die Komödie in drei Akten von Christa Bitzer wird von den zehn Laienschauspielern Anna-Lena Schneider, Elna Heymuth, Miguel Herbold, Niklas Pohl, Nico Kirchhoff, Antje Zander, Sascha Radzuweit, Luisa Weißgerber, Lilly Schulze und Heiko Hettler inszeniert. Seit Anfang Oktober wird wöchentlich zwei bis dreimal geprobt. Dabei gestaltete sich die Terminfindung oft als schwierig, weil Beruf, Studium, Schule, Ehrenämter, Fahrschule und Handballtraining der Akteure mit den unbesetzten Zeiten in der Schwülmetalhalle unter einen Hut zu bringen sind, heißt es aus der Gruppe.

Aber letztlich klappte es dann doch, berichtet Ortsvorsteherin Iris Helling-Kuttler, die als „Mädchen für alles“ sowie Regie und Geräusche zuständig ist: „Alle sind mit Spaß bei der Sache und freuen sich auf viele Zuschauer, auch darum, weil der Erlös wieder einem guten Zweck zugeführt werden soll.“ tty

Üben seit Wochen: die Laienschauspieler der MTV-Theatergruppe vor ihrem Bühnenbild. FOTO: IRIS HELLING-KUTTLER/NH

Fair gehandelte Schokolode schmeckt

Bodenfelder Marktbeschicker Schwaja entschied sich für gute Produkte

Bodenfelde/Göttingen – Für einen Überzug auf Obst aus fair gehandelter Schokolade hat sich der Stand „Mandelspezialist“ auf dem Göttinger Weihnachtsmarkt entschieden. Familie Schwaja aus Bodenfelde ist mit ihrem Stand seit Jahren in der Uni-Stadt vertreten. „Wir wollten eine Schokolade verwenden, deren Verkauf den Bauern im Herstellerland zu Gute kommt“, sagt Heike Schwaja.

Den belgischen Lieferanten haben sie durch Zufall entdeckt. Auch auf anderen Märkten soll zukünftig der Rohstoff eingesetzt werden.

Schwajas Schokolade wird in Form von Pelletts angeliefert und lässt sich so leicht schmelzen. Sie ist im Einkauf ein wenig teurer, trotzdem wurden die Preise am Stand nicht erhöht.

Der Göttinger Weihnachtsmarkt ist noch vom 27. bis 29. Dezember wochentags von 10 bis 20.30 Uhr sowie sonntags von 11 bis 20.30 Uhr geöffnet. bsc

Sachschaden nach Unfall mit Gesteinsbrocken

Gewissenruh – 5000 Euro Sachschaden sind bei einem Unfall auf der Bundesstraße 80 bei Gewissenruh entstanden. Laut Polizei sei ein 41-jähriger Fahrer aus Bad Karlshafen mit seinem Auto in der Nacht zu Donnerstag über Steine gefahren, die zuvor offenbar vom Hang neben der Bundesstraße abgestürzt waren.

Der Mann war gegen 0.20 Uhr auf der Bundesstraße von Gewissenruh in Richtung Bad Karlshafen unterwegs, als die Steine auf der Straße lagen und er nicht mehr ausweichen konnte.

Der Autofahrer kam mit dem Schrecken davon. Mitarbeiter der Straßenmeisterei Oberweser räumten die Hindernisse später von der Fahrbahn, sagte ein Polizeisprecher. ber

Flecken erhält 73 Prozent Zuschuss für DGH

Wahmbeck – Das Amt für regionale Landesentwicklung in Göttingen hat dem Flecken Bodenfelde einen Zuwendungsbescheid über 71 400 Euro für den barrierefreien Umbau und die Sanierung der Toilettenanlage am Dorfgemeinschaftshaus Wahmbeck zugeschickt.

Danach sind Zuschüsse über das Programm zur Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum Niedersachsen und Bremen (PFEIL) der Europäische Union und Geld des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zu erwarten.

Für den Flecken Bodenfelde bedeute das, dass 73 Prozent der Kosten gefördert werden. Bis zum 1. April 2021 soll alles fertiggestellt und abgerechnet sein. Im Haushalt 2020 des Fleckens sind 99 300 Euro für das Projekt eingestellt worden, für das letztlich 27 900 Euro aus der Gemeindekasse bezahlt werden müssen. jde

KURZ NOTIERT

Schank-Erlaubnis wieder anzeigen

Bodenfelde – Vereine und Gruppen, die auch nur vorübergehend dem „stehenden Gaststättengewerbe“ nachgehen, sollen ihre Aktivitäten nach dem Niedersächsischen Gaststättengesetzes vier Wochen vorher dem Flecken Bodenfelde melden. Zuletzt habe es beim Weihnachtsmarkt in Wahmbeck Probleme wegen der fehlenden Schank-Erlaubnis gegeben, weil sich zunächst kein Verantwortlicher für das vorgeschriebene Anzeigeverfahren verantwortlich fühlte. jde

Gottesdienste in der Klosterkirche

Bursfelde – In der Klosterkirche Bursfelde finden zwei Gottesdienste statt. Am heutigen 24. Dezember gestaltet Prof. Dr. Kaufmann (Abt von Bursfelde) ab 16 Uhr einen Gottesdienst und ein Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Dr. Silke Harms beginnt am 25. Dezember um 18 Uhr mit einem russischen Männerchor. jde